



NACHRICHTEN DER KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-SOMMERFELD-HIRSCHFELD

Im Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

September - November 2024



Danke sagen

Lasst uns einfach Danke sagen
Und mit Liebe
Neues wagen
Danke für das Wunderbare
Für die Wege, die wir gehen
Für das Geben, für das Nehmen
Für das Treiben, für das Fallen
Für das Zarte, für das Sanfte
Danke für den Neubeginn
Nach schweren Zeiten
Danke für das Vergeben
Danke für das Leben

Michael Winter

Liebe Leserinnen und Leser,

der Mediävist, bei dem ich während meines Germanistikstudiums gehört habe, hat uns motivierend beim Übersetzen alt- und mittelhochdeutscher Texte stets freundlich zugesprochen Nur Mut! Und damit meinte er, habt Mut Fehler zu machen, habt Mut eure Meinung zu äußern, habt Mut Argumente ohne geschlossenes Visier auszutauschen, letztlich heißt das, habt Mut an- und voneinander zu lernen. Übertragen lässt sich das gut auf die Veränderungsprozesse in unserer Gesellschaft und in unserer Kirche; zum Wohle dieser heißt es, mutig im Miteinander die Balance zu finden, eigene Bedürfnisse zurückstellen, sich anzupassen, aber nicht alles über sich ergehen zu lassen und alles zu ertragen. Besonders dann nicht, wenn nach Ausflüchten gesucht wird oder Verletzungen nur noch achselzuckend hingenommen werden. Nur Mut also, um gegen Ausreden und vermeintliche Unabänderlichkeit anzugehen. Uns als Christinnen und Christen kommt hier die Rolle zu, auf Grundlage unseres Bekenntnisses dafür einzustehen, dass Güte und Barmherzigkeit die Oberhand behalten.

Mut machen mir hier die Jünger, die damals am Pfingsttag, bewegt vom Hl. Geist, nach draußen gingen und den Menschen erzählten, was sie erlebt und verstanden hatten. Sie brachten Mut auf, obwohl sie, nachdem Jesus gestorben war, ratlos und voller Angst waren, sich fragten, wie es weitergehen solle, jetzt wo Jesus nicht mehr



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

bei ihnen war. Aber dann – ganz plötzlich geschah eine Verwandlung. Der Geist Gottes ließ sie alle Sorgen, alles Schwere vergessen. Sie rannten hinaus und begannen, von Gott zu erzählen. Aus eingeschüchterten wurden mutige und entschlossene Menschen, denen es völlig egal war, was andere über sie

dachten. Am mutigsten war Petrus. Genau der Petrus, der vorher aus Angst Jesus dreimal verleugnet hat. Petrus hielt eine Predigt, die den Leuten durch Mark und Bein ging. Er war so überzeugend, dass sich sofort dreitausend Menschen taufen ließen. Nur Mut also – trotz manch Sorge angesichts gegenwärtiger Verhältnisse, denn

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klgl 3,22-23

Bleibt behütet!

Pfr. Dr. Christian Wedow



Was uns am Herzen liegt

Es ist schön, dass es in unserem Kirchspiel so viele verschiedene Generationen gibt. Und vermutlich liegen uns oft unsere jüngeren Gemeindeglieder sehr am Herzen.

Wie wird es mit ihnen weitergehen? Sie alle können ihnen gute Glaubenswurzeln mitgeben und viele von Ihnen, von euch tun es. In der Kinderkirche, im Kindergottesdienst, in den Kinderchören, dann im Konfirmandenalter tun wir das Unsere, um den jungen Menschen mitzugeben, was uns im Leben trägt, stärkt, Richtung gibt – Glaubenswurzeln eben. Und, macht es Sinn, fragen wir uns manchmal, wenn sie dann losfliegen und wir hinterherschauen, einen Segen noch zuzurufen?

Konfirmation ist da wie so eine Art kleine Zäsur. Ist etwas über all die Jahre gewachsen?

Die Konfirmanden haben alle in ihrer letzten Konfistunde ein eigenes Glaubensbekenntnis aufgeschrieben. Es war sehr still in der Kirche. Dann haben sie es mir anvertraut. Ich habe aus jedem einen Satz entliehen und so ein Glaubensbekenntnis der Konfirmanden „zusammengeschrieben“. Es war ein zweites Mal still in der Kirche, als ich es während des Konfirmationsgottesdienstes vorgelesen habe.

Vielleicht ist es ja auch für Sie, für Dich eine Anregung, einmal ein eigenes Glaubensbekenntnis zu schreiben. Heute, nach so vielen Jahren, wo stehe ich, wozu stehe ich. Eine Einladung unter der Überschrift: Mein Glaubensbekenntnis.

Grit Markert

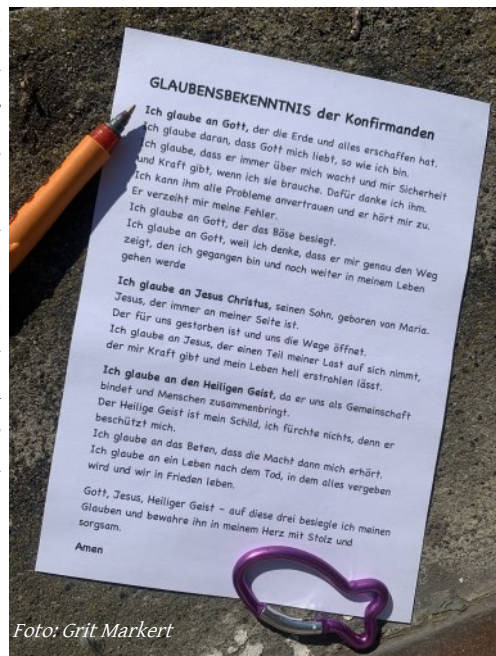


Foto: Grit Markert

September 2024

So	08.09.	10:00 Uhr	E	Gottesdienst
So	15.09.	10:00 Uhr	S	Gottesdienst
So	22.09.	10:00 Uhr	E	Erntedankgottesdienst mit Chor
So	29.09.	10:00 Uhr	S	Erntedankgottesdienst
So	29.09.	10:00 Uhr	H	Erntedankgottesdienst

Oktober 2024

So	06.10.	11:00 Uhr		Gottesdienst zum Jubiläum im Paunsdorf Center
So	13.10.	10:00 Uhr	S	Gottesdienst mit Posaunenchor
So	20.10.	10:00 Uhr	E	Gottesdienst
So	27.10.	10:00 Uhr	S	Gottesdienst
Do	31.10.	10:00 Uhr	E	Andacht zum Reformationstag mit Kirchenkaffee

November 2024

So	03.11.	10:00 Uhr	E	Gottesdienst
		18:00 Uhr	H	Taizé-Andacht
So	10.11.	10:00 Uhr	S	Gottesdienst
So	17.11.	10:00 Uhr	E	Gottesdienst
So	24.11.	10:00 Uhr	S	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Chor und Abendmahl

Dezember 2024

So	01.12.	10:00 Uhr	S	Familiengottesdienst
----	--------	-----------	---	----------------------

E = Engelsdorf



Kirchweg 100

S = Sommerfeld



Arnoldplatz

H = Hirschfeld



Hersvelder Str. 31

Unsere Gruppen und Kreise

Frauennachmittag Engelsdorf

Mittwoch, 04. September, 02. Oktober, 06. November 15:00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde St. Gertrud, Engelsdorfer Str. 298

Frauentreff Sommerfeld

Dienstag, 29. Oktober (Besuch der Neuapostol. Kirche), 26. November (Sterne basteln) 18:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

Im September Teilnahme an der Veranstaltung zum Schutz vor Betrugsma-schen am 26.09.

Seniorenkreis Sommerfeld

Mittwoch, 25. September, 30. Oktober, 27. November 15:00 Uhr im Gemein-de-saal Sommerfeld

Chor

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

Melodie und Rhythmus

Dienstag, 10. September, 08. Oktober, 12. November 18:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld (Bewegung zu Musik, um Leib und Seele etwas Gutes zu tun)

ÄLTERNabend

Montag, 02. September, 30. September, 04. November, 02. Dezember 20:00 Uhr im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud, Engelsdorfer Str. 298, für alle zwischen 25 und 45 Jahren

Evangelischer Gottesdienst im Caritas-Altenpflegeheim St. Gertrud, Althener Str. 16a

Donnerstag, 12. September, 10. Oktober, 14. November 10:00 Uhr (offen für alle)

Musikalische Kinderkirche

ab 18.09.2024, mittwochs 16:15–17 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

Christenlehre

Alle Kinder und Teenies aus Sommerfeld und Engelsdorf sind herzlich eingeladen immer mittwochs zur Kinder- und Teeniekirche nach Mölkau zu kommen.

Kinderkirche Klasse 1-3 Kirche Mölkau, Frau Kiffner

mittwochs 16 bis 16.50 Uhr

Teeniekirche Klasse 4-6 Kirche Mölkau, Frau Kiffner

mittwochs 17 bis 17.50 Uhr

Junge Gemeinde im Kirchspiel

JG Liebertwolkwitz / Ansprechpartnerinnen: H. Pertzsch und J. Neustadt

JG Sommerfeld / nach Absprache

Jüngere JG / Dienstag, 14 tägig, 17:00-18:30Uhr, Baalsdorf / Ansprechpartnerin:

Pfrn. G. Markert

Für geistliche Anliegen wenden Sie sich bitte ab 18.10.2024 an Pfr. Sebastian Schirmer, bis dahin kontaktieren Sie bitte Pfr. Dr. Christian Wedow.

**Änderungen erfahren Sie auf der Homepage und über die Schaukästen.
Die Terminliste zum Ausdrucken finden Sie auf der Homepage.**

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

unseren Täufling, seine Eltern und Paten:

Wilhelm Heinicke

das Paar, das seine Ehe unter Gottes Segen stellt:

Susanne Heinicke und Ronny Sattler-Heinicke

unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Ilse Docekal, geb. Schmidt, 93 Jahre

Michael Dyba, 68 Jahre



Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

Informationsveranstaltung zum Schutz vor Betrug

Donnerstag, 26. September, 18:00 Uhr

Gemeindesaal Sommerfeld

„Nicht mit mir“ – Schutz vor Betrugsmaschen

Eine Seniorensicherheitsberaterin des Kommunalen Präventionsrates Leipzig informiert über Betrugsmaschen und gibt Rat, wie Sie einen Betrugsversuch erkennen und sich richtig verhalten.

Kinderkirche

Ab **18. September** wird es wieder ein Angebot für die **Kinder der 1. – 6. Klasse** in Sommerfeld geben. Die junge Kantorin Ruth Steiner, die den ökumenischen Kirchenchor in Sommerfeld leitet, freut sich, die Kinder aus Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld mittwochs 16:30 – 17:15 Uhr **im Gemeindsaal Sommerfeld** zu begrüßen. Neben dem spielerischen **Kennenlernen der Bibelgeschichten** wird die Kinderkirche auch viele **musikalische Elemente** enthalten.



In der Kinderkirche will Ruth Steiner mit den Kindern sowohl ein **Adventsprogramm** erarbeiten, das im Advent in der Sommerfelder Kirche aufgeführt werden soll, als auch das **Krippenspiel** für die Christvesper am Heiligabend in Engelsdorf vorbereiten.

Bis zum Beginn dieses Angebots und auch darüber hinaus lädt die Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner die Kinder zur Kinderkirche nach Mölkau ein. Diese findet ab 14. August jeden Mittwoch für die 1.-3. Klasse 16:00 – 16:50 Uhr und für die 4.-6. Klasse 17:00 – 17:50 Uhr statt.

Ein Fahrdienst von Sommerfeld bzw. Engelsdorf wird organisiert (bitte kontaktieren Sie Sebastian Maul: 0176-32190343; info@stilbruch.tv).

Gottesdienst mit Posaunenchor

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 13. Oktober um 10 Uhr in der Kirche Sommerfeld mit dem Posaunenchor von Baalsdorf-Mölkau. Wir freuen uns, diesen musikalischen Gottesdienst miteinander zu feiern.

Wir suchen Mitwirkende fürs Krippenspiel

Für das Krippenspiel am Heiligabend um 15 Uhr in der Sommerfelder Kirche werden noch Mitwirkende aller Altersgruppen für Schauspiel, Lesungen, Kostüme, Technik/Bühnenbild und Unterstützung bei Proben gesucht. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bis Ende Oktober bei Ute Ulbricht direkt oder über redaktion.esh@alesius.de. Wir freuen uns über jeden, der sich gerne beteiligen möchte.



Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

Familiengottesdienst am 1. Advent

Am 01.12.2024 findet wieder ein Familiengottesdienst in der Sommerfelder Kirche statt. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Thomasius-Consort

Das Thomasius Consort erfreut uns auch dieses Jahr wieder in gewohnter und geliebter Weise in der Engelsdorfer Kirche. Das Konzert der Instrumentalisten und Gesangssolisten findet am 29.11.2024 um 19:00 Uhr statt.

Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de



Konzert Chorgemeinschaft

Die Chorgemeinschaft Engelsdorf tritt dieses Jahr wieder in der Kirche Sommerfeld auf. Zu ihrem Adventskonzert sind alle am Sonntag, dem 01.12.2024 um 15:30 Uhr, herzlich eingeladen.

Erntedankfest

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder das Erntedankfest nutzen, um Gott zu danken für die reichen Gaben, die er uns schenkt. Wie immer freuen wir uns über Ihre Spenden. Sie können die Gaben für Sommerfeld am 28.09. von 14 - 16 Uhr in der Kirche und für Engelsdorf am 20.09. und am 21.09. von 9 - 12 Uhr bei Herrn Gärlich auf dem Friedhof bzw. in der Kirche abgeben. In Hirschfeld können die Erntegaben am 28.09. von 10 - 12 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Unsere Erntedankgottesdienste finden zu folgenden Terminen statt:

Engelsdorf	22.09.2024	10 Uhr	Gottesdienst mit Chor
Hirschfeld	29.09.2024	10 Uhr	Gottesdienst
Sommerfeld	29.09.2024	10 Uhr	Gottesdienst

Konfizeit

Die Konfizeit beginnt wieder und hat sich etwas geändert. Wie an vielen anderen Orten auch wechseln wir zu dem Konfisamstage-Modell. Diese Samstage finden in der Regel einmal im Monat statt mit allen Konfirmanden – wir sind viele !! Die kleinen Ortskonfigruppen, die entstehen werden, bleiben innerhalb dieser Vormittage stabil und ändern sich in den zwei Jahren nicht.

Die Samstage wechseln die Orte in unserem Kirchspiel, damit es gleichmäßig verteilt ist. An den darauf folgenden Sonntagen werden die Konfis eingebunden sein im Gottesdienst.

Pfr. Schirmer und Pfarrerin Markert, Teamer und gern Eltern (für die Snackpause) sind für die Gestaltung dieser Zeit verantwortlich.

Alle Jugendlichen 7./8. Klasse, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns darauf!!

21.9. Baalsdorf / 9:15 – 13:00

26.10. Zuckelhausen / 9:15 – 13:00

November/ Kleingruppen: Beginn Krippenspielproben



TAG DES OFFENEN DENKMALS

Kirchen

So 08.09.2024

HIRSCHFELD ENGELSDORF

10:00 GOTTESDIENST Engelsdorf

gestaltet durch den Frauenkreis Engelsdorf
mit anschließendem Kirchenkaffee

Hirschfeld

10:00 – 14:00 Uhr

Kirchenbesichtigungen
und Erläuterungen zur Baugeschichte

Engelsdorf

11:00 – 18:30 Uhr

Besichtigung der Orgel & Besteigung des Turmes

vorbei am Turmuhrenwerk und dem Glockenstuhl

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
www.kirche-engelsdorf.de

Einladung zum Martinsfest

Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde feiern wir in diesem Jahr wieder das Martinsfest. Dieses findet in diesem Jahr am Montag, dem 11.11. statt und startet um 17:00 Uhr an der Kindertagesstätte St. Gertrud, Althener Straße 18. Wir wollen miteinander die Geschichte des Heiligen Martin hören, mit unseren Laternen durch Engelsdorf ziehen und am Ende miteinander Martinshörnchen teilen.



Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindeabend zum Advent

Samstag, 30. November, 18.00 Uhr, Gemeindesaal Sommerfeld, Arnoldplatz 28

Bei einem gemütlichen Beisammensein wollen wir uns auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen mit Kerzen, Liedern, Spielen und Geschichten. Die Frauen vom Sommerfelder Frauentreff, die den Abend vorbereiten, laden herzlich dazu ein. Bitte etwas Gebäck oder etwas Herzhaftes zum Essen und ein kleines Wichtelpäckchen mitbringen. Auch Beiträge anderer Art sind willkommen. Für Getränke ist gesorgt.

Ute Ulbricht



Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

Ökumenische Weinprobe am 4. Oktober

Nichts macht mit der Landschaft vertrauter, als der Genuss der Weine, die auf ihrer Erde gewachsen und von ihrer Sonne durchleuchtet sind. (Ernst Jünger)

Am 4. Oktober 2024, um 19 Uhr möchten wir uns mit Euch im Gemeindesaal der Katholischen Gemeinde St. Gertrud in Engelsdorf (Engelsdorfer Str. 298, 04319 Leipzig) auf eine weitere Wein-Entdeckungsreise begeben.

Wie immer nimmt uns dabei der Leipziger Marktwinzer, Tauchaer Ratswinzer und Turmwinzer zu Hirschfeld Dieter Stolle mit viel Fachwissen und amüsanten Hintergrundgeschichten mit auf die Reise zu nahen und fernen Weinbergen und Winzern.

Diesmal bleiben wir in der Nähe und lassen uns anhand der Szenen des Steinernen Albums von Großjena in die Welt der Weine und die mit ihnen verbundenen biblischen und historischen Geschichten entführen.

Damit die Reise gelingt, bitten wir Euch darum, wie gewohnt Käsewürfel, Brot und Snacks mitzubringen, um den Wein angemessen neutralisieren zu können.

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende für Wein, Ausgestaltung und den Raum wird jedoch gebeten.

Wir würden uns freuen wieder möglichst viele von Euch zu einem lustigen Abend begrüßen zu dürfen. Denn schon Luther wusste: „Bier ist Menschenwerk, Wein aber ist von Gott!“

Hartmut Krüger



Gemeinde unterwegs ...

... zur Emmauskirche Borna

Am 05. Juni dieses Jahres unternahm unser Frauenkreis von der Kirchgemeinde Engelsdorf einen Tagesausflug nach Borna. Dort haben wir die von der abgebaggerten Gemeinde Heuersdorf umgesetzte Emmauskirche besichtigt. Von Herrn Hackenberg, dem Kirchenführer, haben wir interessante Details dazu erfahren und einen kleinen Film gesehen. Im Anschluss nahmen wir an einer ökumenischen Mittagsandacht teil. Zum Mittagessen saßen wir in gemütlicher Runde im nahegelegenen „Stiehls Gastro-Paradies“. Danach haben wir noch die Kirche St. Maren besichtigt. Auch hier erhielten wir wichtige Informationen durch Herrn Hackenberg. Mit einem Kaffeetrinken bei „Stiehls“ haben wir den Tag beschlossen und wieder mit der S-Bahn die Heimreise angetreten. Wir würden uns freuen, wenn bald mal wieder ein ähnlicher Ausflug stattfinden könnte.

Karin Z.

Wissenswertes zu der „verrückten“ Kirche

(Quelle: <https://kirche-bornaer-land.de/emmauskirche-borna-2/>, dort weitere interessante Details)

Vom 23. bis 31. Oktober 2007 wurde in einer spektakulären Aktion die Emmauskirche im Ganzen von Heuersdorf nach Borna transportiert.

- Maße der Kirche: Länge 14,5 m, Breite 8,9 m, Höhe 19,6 m
- Eigengewicht der Kirche ca. 660 t



- Transporteinheit: SPMT (Self Propelled Modular Trailers), 800 PS, 32,2 m lang, 5,5 m breit, 40 Achsen, 160 Räder, jedes Rad-Paar einzeln antreibbar und um 360 Grad drehbar
- Gewicht der Transporteinheit mit Kirche: 963,4 t
- Haupthindernisse: 2 Flussüberquerungen, 2 Bahnlinien, 3 Hochspannungsleitungen
- reine Fahrzeit: ca. 20 Stunden für 12 Kilometer
- Kosten: bezahlt ausschließlich durch die MIBRAG (Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft)

Von den Friedhöfen

Engelsdorf

In Engelsdorf ist nun endlich die Wasserversorgung des Friedhofs und der Kirche komplett von dem Grundstück Engelsdorfer Straße 310 ‚Alte Pfarre‘ getrennt. Die Erneuerung der Wasserversorgung auf dem Ostfriedhof ist mittlerweile ebenfalls komplett umgesetzt. Dies geschah mit einem hohen Anteil an Eigenleistung.

Sommerfeld

Die geplanten Arbeiten an Fenster und Türen der Friedhofskapelle haben nun begonnen. Wir hoffen, dass die Arbeiten nun planmäßig zum Oktober abgeschlossen werden.

Michael Jurich

Besuch der Kirche in Hirschfeld

Am 20.06.2024 besuchten wir vom Gesprächskreis Sellerhausen-Volkmarsdorf die Kirche in Hirschfeld, die zu unserem Kirchspiel gehört. Wir wurden von Herrn Michael Ochs, dem Kirchgemeindevertreter dieser Gemeinde, empfangen. Er informierte uns über die bewegte Geschichte der Kirche und ihre unterschiedlichen Funktionen im Laufe der Zeit. Er berichtete, wie oft sie aus- und umgebaut wurde. Die kleine Gemeinde mit etwa 100 Dorfbewohnern pflegt die Kirche gut. Wir durften sogar die Orgel zum Klingen bringen, was sehr schön war. Wir entdeckten im Turm eine Ecke, die sich die Jugend nach ihren Vorstellungen schön dekoriert hat. Selbst den Glockenturm besuchten wir. Anschließend trafen wir uns im nebenstehenden Schulgebäude zu einem gemeinsamen Abendessen und Gedankenaustausch. Ein herzliches Dankeschön für den schönen und interessanten Abend und für die großartige Gastfreundschaft.



Foto: Elke Höbler

Elke Höbler

Dazu die Sicht des KGV Hirschfeld:

Wir Hirschfelder und ich als KG-Vertreter haben uns sehr über Ihr Interesse an unserer Dorfkirche gefreut. Gerne habe ich Sie/Euch durch die Kirche und damit auch durch die Ortsgeschichte geführt. Unser anschließendes Beisammensein in froher Runde war eine schöne Gelegenheit für ein Kennenlernen. Ich finde die Begegnung der verschiedenen Gruppen und Kreise im Kirchspiel sehr wichtig und schön, da ist sicher noch viel mehr möglich.

Michael Ochs



Foto: Elke Höbler

Friedhofsverwaltung

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Thomas Voigt und ich freue mich, seit Mitte Juli im Team der Friedhofsverwaltung mitzuarbeiten.

Ich vertrete dauerhaft die erkrankte Frau Ramona Große und bin damit Ansprechpartner für die Friedhöfe in Holzhausen, Zuckelhausen sowie Liebertwolkwitz.

Ich komme aus Leipzig-Grünau, bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei Söhne.

Mit meiner Familie lebe ich im Leipziger Süden, wo wir Gemeindemitglieder im Bezirk Connewitz-Lößnig sind.

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf habe ich die letzten Jahre in Teilzeit als Sachbearbeiter gearbeitet.

Als Student in Hamburg habe ich gern den Parkfriedhof in Hamburg-Ohlsdorf besucht und als Ort der Ruhe und Besinnung schätzen gelernt.

Neben den historischen Grabdenkmälern beeindruckt mich auch die erhaltenswerte Flora und Fauna der Friedhöfe.

Gerade in den zurückliegenden, warmen Sommerwochen hatte schon ein kurzer Spaziergang auf den Friedhöfen geholfen, um vom Lärm und der Hektik der Großstadt abschalten zu können.

Mein persönliches Stück Grün liegt im Leipziger Westen: In Gundorf habe ich ein Gartengrundstück, wo ich einen prima Ausgleich zum Büro finde.

Thomas Voigt

Info Personalia

Wir begrüßen herzlich Herrn Vikar Christoph Möller in unserem Kirchspiel, er wird unter dem Mentorat von Pfr. Dr. Christian Wedow bis 2027 in unserem Kirchspiel und am Lernort Schule den praktischen Ausbildungsteil hin zum Pfarramt absolvieren. Wir wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen.

Vorstellung Christoph Möller

Liebe Schwestern und Brüder,
ab September werde ich bei Euch in der Gemeinde als Vikar unterwegs sein. Ich möchte mich bei Euch vorab schon einmal vorstellen, damit Ihr bereits einen kleinen Eindruck von mir erhaltet.

Mein Name ist Christoph Möller, ich bin 27 Jahre alt und komme gebürtig aus einem kleinen thüringischen Dorf namens Ebersdorf nahe der Saale. Aufgewachsen bin ich mit drei Geschwistern im dortigen Pfarrhaus und bin im christlichen Glauben erzogen wurden. Nach meinem Abitur absolvierte ich einen Bundesfreiwilligendienst im Kloster Volkenroda und betreute dort vornehmlich Jugendgruppen. In dieser Zeit prägte sich mein Glauben weiter aus und in mir reifte der Gedanke wirklich Theologie studieren zu wollen. Am Anfang meines Studiums Ende 2017 lernte ich meine Ehefrau Anna-Sophie kennen. Wir heirateten im August 2019 standesamtlich, jedoch musste die kirchliche Trauung durch Corona in das Jahr 2021 verschoben werden. Anfang August wird nun unsere Tochter geboren. Darauf freue ich mich bereits sehr. Mein Studium der Theologie verlief sehr gut, jedoch kam ich nicht ungeschoren durch es hindurch. In der Examensphase wurde bei mir die chronisch-entzündliche Darmkrankheit Morbus Crohn diagnostiziert. Seit nun einem Jahr befinde ich mich in Therapie und die Krankheit ist seither ein Teil meines Lebens.



Genug zu meiner Biographie, kommen wir zu meinen Eigenheiten. Grundle-
gend bin ein sehr fröhlicher Mensch und oft zu Scherzen aufgelegt. In meiner
Freizeit lese ich sehr gern (zur Entspannung greife ich am liebsten zu Fantasy-
romanen z.B. von Brandon Sanderson). Gleichsam mag ich es in der Natur un-
terwegs zu sein. Nach einem anstrengenden Tag verbringe ich den Abend ger-
ne mit meiner Frau auf dem Sofa und sehe mir mit ihr weitere Folgen unserer
derzeitigen Serie an. Mein liebstes Hobby sind unterdessen Brettspiele und
gern lade ich Freunde zu Spieleabenden bei mir ein. Das Spielen gehört zur
menschlichen Natur und ich finde, währenddessen lernt man auch eine Menge
über seine Mitspieler.

Ich freue mich darauf in Eurer Gemeinde mein Vikariat verbringen zu dürfen.
Und falls Ihr mich seht und mehr über mich wissen wollt, sprecht mich einfach
an. Ich bin gespannt Euch kennen zu lernen.

Christoph Möller

Gottesdienst im Paunsdorf Center am 06. Oktober

Liebe Gemeinde,

das *Paunsdorf Center* wird 30 Jahre alt und das soll gefeiert werden. Das Center
-Management hat mit der Interessengemeinschaft Paunsdorf und weiteren
Akteuren wie uns als Kirchgemeinde bereits seit letztem Jahr dieses Fest vor-
bereitet. Wir freuen uns sehr, dass wir als Christinnen und Christen einen **Got-
tesdienst am 06.10.2024, 11 Uhr im Paunsdorf Center** feiern dürfen. Gemeinsam
wollen wir in diesem Gottesdienst DANKE sagen, nicht nur für die Gaben des
Feldes, sondern für unsere Gemeinschaft und den Frieden, den wir miteinan-
der erleben dürfen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band **Stilbruch**
gestaltet!

Bleiben Sie behütet!

Majorin Liesl Baldwin & Major Chris Baldwin (Heilsarmee Leipzig)
Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner & Pfarrer. Dr. Christian Wedow

6 Abende mit der Bibel

In der Apostelgeschichte (Apg 8,26–39) wird uns von einem Mann erzählt, der unterwegs ist. Er liest in einem alten Buch. Aber er versteht die Worte nicht.

Liebe Gemeinde, das kenne ich auch. Ich lese etwas, aber ich verstehe es nicht. Jemand spricht zu mir, aber ich höre es nicht. In der Apostelgeschichte kommt genau in dieser Situation Philippus dazu. Er erklärt, was die Worte des Propheten Jesaja bedeuten. Das macht den Mann froh und das macht auch Philippus froh. Manchmal brauchen wir Menschen Hilfe, jemanden oder etwas zu verstehen. Solche Hilfen können Gebärden, Symbole, Leichte Sprache oder elektronische Geräte sein. Aber auch andere Menschen können zu Übersetzungshilfen werden. Hier braucht es immer das Miteinander, eine offene Haltung, ein Gespräch auf Augenhöhe. Philippus hat sich zu dem Mann gesetzt. Er hat sich auf seine Situation eingelassen. So kann es zum Verstehen und Verstandenwerden kommen.

Ein Gespräch über die Bibel braucht manchmal genau das,
ein Gespräch mit anderen, um zu verstehen, um Zweifel zu äußern, um die Geschichten der Bibel als Schätze wahrzunehmen, zu erkennen, dass diese Geschichten Lebens- und manchmal Überlebensgeschichten sind; kommen können mit dem, was mich bewegt; sehen auf die Zusagen und Verheißungen Gottes; weitergehen mit einem Bibelwort und einer Zusage Gottes im Herzen, ermutigt und gestärkt für den weiteren Weg.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich einmal monatlich, immer **19 Uhr**, für 90 Minuten **in das Gemeindehaus Juliusstr. 5** zu folgenden Terminen ein: 13.11., 11.12., 15.01., 12.02., 19.03., 09.04.

Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Bemmann, Susan Graf, Christian Wedow

Wort & Vinyl

GOTTESDIENST

Kirche Mülkau · So, 17. Nov · 10 Uhr

Wort & Vinyl



Nicht nur für Liebhaber der alten & neuen Schallplatte

„Wort & Vinyl“ – der Schallplatten-Gottesdienst. Im November geht das Kirchenjahr zu Ende. Die Tatsache kommt in den Blick, dass wir Menschen nicht ewig auf der Erde sind, auf der Durchreise nur. Und natürlich die christliche Hoffnung, dass das nicht alles gewesen ist.

Kirche Kunterbunt

Herzlich laden wir nach Zuckelhausen ein zur **Kirche Kunterbunt**.

Am 22. September geht es um Erde, Wasser, Luft und Feuer – alles das ist uns geschenkt, damit wir gut auf der Erde leben können.

Eine ganz besondere Kirche Kunterbunt erwartet uns am 27. Oktober. Da kommt „Der Kirchenjahr-Express – wenn Holzwürmer auf Reisen gehen“ aus Chemnitz-Röhrsdorf zu uns nach Zuckelhausen. Wir erleben eine musikalische Reise durch das Kirchenjahr und ringsherum geht es wie immer von 10 bis 13 Uhr fröhlich und bunt und wild und kreativ zu bei vielen Stationen und dem gemeinsamen Essen.

Im November und Dezember findet keine Kirche Kunterbunt statt.

Das Kirche-Kunterbunt-Team



Abendmahlkurs für Kinder mit ihren Eltern

Nach mehreren Anfragen von Eltern wird in unserem Alesius-Kirchspiel ein Abendmahlkurs für die Kinder mit ihren Eltern stattfinden.

Am **Samstag, den 9. November 2024**, von (voraussichtlich) 15 bis 19.30 Uhr laden wir alle interessierten Familien dazu ein. Gemeinsam und auch in Kinder- und Elterngruppe dreht sich an diesem Nachmittag alles um das Abendmahl. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Abendbrot.

Am **Sonntag, den 10. November**, werden die Kinder dann gemeinsam mit ihren Eltern und der ganzen Gemeinde das Abendmahl in einem Gottesdienst feiern. Nähere Einzelheiten werden Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 26. Oktober 2024 unter:

Dorothea Kiffner: dorothea.kiffner@alesius.de

Sebastian Schirmer: sebastian.schirmer@evlks.de

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für einen schönen Herbst!
Ihre Dorothea Kiffner und Sebastian Schirmer

Familiengottesdienste zum 1. Advent

Herzlich wird eingeladen zu den vier Familiengottesdiensten in unserem Alesius-Kirchspiel

Zuckelhausen 1.12.	10:15 Uhr Familiengottesdienst
Sommerfeld 1.12.	10 Uhr Familiengottesdienst,
Sellerhausen 1.12.	10 Uhr musikalischer Familiengottesdienst
Balsdorf 1.12.	10 Uhr Familienkirche



Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?**

Jeremia 23,23

Monatsspruch Oktober 2024

**Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar
aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen
neu, und deine Treue ist groß.**

Klagelieder 3,22-23

Monatsspruch November 2024

**Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdr.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig, Riesa-
er Str. 31, 04328 Leipzig, Kontakt: 0341/24250750, kirchenvorstand@alesius.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfr. Dr. Christian Wedow
Redaktion und Layout: Lydia Krüger, Email: redaktion.esh@alesius.de
Vorlage: Gemeindebriefdruckerei, Druck: Gemeindebriefdruckerei



Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
im Alesius-Kirchspiel Leipzig, 04319 Leipzig, Arnoldplatz 28, Fax: 2525482
www.kirche-engelsdorf.de

e-mail: kg.engelsdorf-sommerfeld-hirschfeld@evlks.de

Fax KG-Verwaltung: 0341 / 24 250 – 759 Fax Friedhofsverwaltung: 0341 / 24 250 – 758

Pfarrer:	Samuel Weber	Tel. 0157 / 58181010 samuel.weber@evlks.de
	Dr. Christian Wedow	christian.wedow@evlks.de
	Johannes Markert	johannes.markert@evlks.de
	Grit Markert	grit.markert@evlks.de
	Sebastian Schirmer	sebastian.schirmer@evlks.de
Gemeindepädagogin:	Ana Lilliam Weber	Tel. 0176 / 56748962 ana-lilliam.weber@evlks.de
Verwaltungsleiterin:	Antje Küster	Tel. 0341 / 24 250 – 751
Verwaltungsmitarbeiterin:	Michaela Flach	Tel. 0341 / 24 250 – 753 michaela.flach@alesius.de
Friedhofsleiter:	Michael Jurich	Tel. 0341 / 24 250 – 757
Friedhofsverwalterin:	Anette Ferk	Tel. 0341 / 24 250 – 756 anette.ferk@alesius.de
Friedhofsarbeiter:	Stefan Gärlich	Tel. 0157 / 52983533
	Lutz Petzold	Tel. 0157 / 35702328
Organist:	Sebastian Stiehler	Tel. über Verwaltung
Chorleiterin:	Ruth Steiner	Tel. über Verwaltung

Pfarrbüro in <u>Sommerfeld</u>	Öffnungszeiten	Arnoldplatz 28
Kirchgemeindeverwaltung	Donnerstag 12-15 Uhr	
Friedhofsverwaltung	Montag 13-15 Uhr	

Pfarramt in <u>Paunsdorf</u>	Öffnungszeiten	Riesaer Str. 31
Kirchgemeindeverwaltung	Dienstag 9-12 Uhr, Donnerstag 13-15 Uhr	
Friedhofsverwaltung	Dienstag 13-15 Uhr	

Bankverbindungen: Sparkasse Leipzig: BIC: (WELADE8LXXX)
DE45 8605 5592 1117 400405 für Kirchgeld
DE98 8605 5592 1117 400324 für Spenden
DE71 8605 5592 1197 400881 für Friedhof